



## Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen

Sie als Fachpersonen des Gesundheitswesens spielen eine Schlüsselrolle bei der Grippeprävention.

Mit Ihrer Entscheidung, sich impfen zu lassen, leisten Sie in verschiedener Hinsicht einen erheblichen Beitrag. Einerseits zur Erhöhung der Durchimpfungsrate beim Medizinal- und Gesundheitspersonal. Andererseits bleiben Sie auch während der Grippewelle ein effizientes Team und schützen zudem Patientinnen und Patienten vor einer Ansteckung.

Der Verband Zürcher Krankenhäuser, das Netzwerk Zürcher Pflegezentren (VZK), der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner Sektion ZH/GL/SH, das Careum Bildungszentrum und das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Kanton Zürich (ZAG) sind der Überzeugung, dass die Impfung das einfachste und wirksamste Mittel ist, eine Grippeerkrankung zu vermeiden.

Wir bitten Sie in dieser wichtigen Angelegenheit um Ihre Unterstützung. Lassen Sie sich auch in diesem Jahr zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Umgebung impfen und empfehlen Sie die Grippeimpfung weiter.

Im Namen aller Partner danke ich Ihnen herzlich für Ihr persönliches Engagement.

Dr. Christian Schär  
Präsident Verband Zürcher Krankenhäuser  
Direktor Careum Bildungszentrum



## Facts zur Grippeimpfung

- Sie schützen sich selbst vor einer Grippeerkrankung!
- Sie senken das Risiko für eine Grippeerkrankung von Patientinnen und Patienten!
- Sie reduzieren die Übertragung von Grippeviren auf Mitmenschen!
- Sie profitieren vom Angebot der Grippeimpfung direkt bei Ihrem Arbeitgeber.
- Sie handeln verantwortungsvoll!

Wir danken Ihnen, dass Sie sich und andere schützen.



Zentrum für Ausbildung im  
Gesundheitswesen Kanton Zürich  
[www.zag.zh.ch](http://www.zag.zh.ch)



Netzwerk Zürcher Pflegezentren (VZK)

# Wir haben etwas gegen die Grippe. Sie auch?





**Selina Scheidegger und Maduya Balasingam, Studierende der Pflege Höhere Fachschule, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Kanton Zürich (ZAG), Winterthur**

«Wir empfehlen die Grippeimpfung, weil...

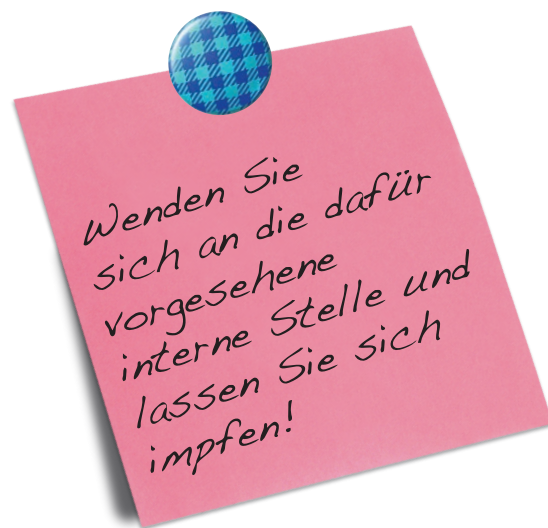
- wir unsere Patienten schützen wollen
- sie uns nicht schadet
- wir gute Vorbilder sein wollen
- wir das Gelernte aus dem Studium damit umsetzen
- wir persönlich gute Erfahrungen damit gemacht haben
- sie kurz und schmerzlos ist
- sie kostenlos ist.»

**Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger, Gesundheitsdirektor Kanton Zürich**

«Auch dieses Jahr gilt: Nur wer jetzt aktiv wird, kann der Grippewelle 2016/17 das Wasser abgraben. Für Medizinal- und Gesundheitsfachpersonen ist die Verantwortung besonders gross: Sie helfen mit einer Impfung nicht nur sich selbst und Ihren Mitarbeitenden, sondern vor allem Ihren Patientinnen und Patienten. Gerade für immungeschwächte Menschen ist eine hohe Durchimpfungsrate ein wichtiger Schutz. Als Gesundheitsdirektor setze ich mich voller Überzeugung für eine wachsende Impfquote ein – bis statt der Grippewelle die Impfwelle den ganzen Kanton Zürich mitreisst.»



## Wir haben etwas gegen die Grippe. Sie auch?



**Martina Hollenstein**

«Unsere Tochter hat eine schwere Krankheit und wird auf der Intensivstation des Kinderspitals Zürich gepflegt. Ich bin froh, wenn die Personen, welche unser Kind betreuen, gegen Grippe geimpft sind. Ein Infekt wäre für unsere Tochter schlimm – nicht nur hier im Spital: Durch die Krankheit und Medikamente, die sie täglich nehmen muss, ist ihr Körper geschwächt. Deshalb sind wir dankbar, wenn unsere Tochter nicht auch noch an Grippe erkrankt. Es ist eine schwierige Situation für die ganze Familie, aber wir meistern sie gemeinsam. Aus Respekt gegenüber anderen Patienten und Eltern, die hier im Spital unser Schicksal teilen, lassen auch wir uns impfen.»



**Elsi Meier, Direktorin Departement Pflege, Soziales und Therapien, Bereich Human Resources, Stadtpital Triemli**

«Fakten und Zahlen sind besser als Druck und Zwang. Gezielte und sachliche Information ist unsere Devise. Mit Hilfe der direkten Vorgesetzten als Vorbild und Motivatoren sind wir auf bestem Weg, die Impfquote Jahr für Jahr zu steigern. Diesen Einsatz zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten zu leisten, ist es uns wert.»

**Daniel Schiefelbein, Pflegedienstleiter Spital Uster**

«Die Grippeimpfung bei Professionals im Gesundheitswesen ist Ausdruck einer wertschätzenden und respektvollen Haltung gegenüber den Patientinnen und Patienten. Wir wollen diese in der Zeit, in welcher sie geschwächt und notgedrungen auf unsere Nähe angewiesen sind, nicht gefährden. Ich verstehe die Grippeimpfung als eine von verschiedenen Massnahmen, welche die Patientensicherheit massgeblich verbessern kann und unterstütze sie deswegen. Nicht zuletzt schützen wir damit auch unsere Arbeitskolleginnen und -kollegen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur betrieblichen Kontinuität.»

